

Gesagt – Getan

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 17.11.2024

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

auch das gute Denken, gute Reden und gute Handeln unterliegt der Aussage „Gesagt – Getan“. Mit diesem gut meine ich das Gute für die Allgemeinheit.

Nun gibt es aber auch Reden, Denken und Handeln, das nicht der Allgemeinheit dient und deswegen von mir als Ungut bezeichnet wird.

Das gute Handeln mit gesundem Menschenverstand, also mit Vernunft, das Ungute entsprechend mit Unvernunft. Unvernunft, die dem Sieg des Stärkeren dient, also die Durchsetzung der reinen Natur, dem tierischen Instinkt. Diesem Instinkt ist aber dem Menschen durch die Evolution/Weiterentwicklung ein größeres Hirn gegeben, mit dem der Mensch die Gabe hat zu denken. Und hier wieder das selbstbewusste eigenverantwortliche Denken für die Allgemeinheit oder aber das Denken für den Einen. Wohl bewusst muss man sich sein, dass diese beiden Denkart, man nenne sie weiß und schwarz, viele Graustufen zwischen sich haben. Und ja, rein weißes Denken kann man dann mit [Idealismus](#) bezeichnen. Dieses edle Denken und Handeln mit der Aufgabe seines eigenen Wohls ist selbstzerstörerisch, da dem Allgemeinwohl das eigene Wohl gleichstehen muss. Das schwarze Denken wiederum ist der [Individualismus](#), das Denken und Handeln alleinig für sein eigenes Wohl. Ich glaube diese Denk- und Handelsart gibt es in seiner schwärzesten Art nicht, denn auch die größten Individualisten haben einen gewissen Sinn für die eigene Familie, mag es die sein aus der sie stammen oder jene, die sie selbst gegründet haben. Zumindest aber braucht es ein gewisses Denken und Handeln aus seiner schwärzesten Art für jene, die man für seinen Erhalt des eigenen Wohles bedarf. Daraus wird erkenntlich, dass weißes und schwarzes Reden, Denken und Handeln kein gutes sind. Das gute Denken braucht aber einen sehr hellen Grauton um nicht in unguetes zu verfallen, was der Allgemeinheit nicht zum Wohle dient, denn ohne das Wohl der Allgemeinheit ist letztendlich auch das eigene Wohl zum Scheitern verurteilt. Das wiederum bestätigen die Jahrtausende der Geschichte, in der immer wieder [Imperien](#) entstanden und untergingen.

Aus der esoterischen Sicht heraus sind wir in einem solchen Zeitenwandel, der das bestehende Imperium des Zionismus und dessen Begehren auf die Weltherrschaft ein Ende setzt. Dieses Ende wird von Gesellschaften gesetzt, die sich den Gedanken des Allgemeinwohls verpflichtet haben. Erstaunlicherweise hat aber gerade diesen Gedanken das Imperium selbst in die Welt gesetzt. Das Imperium vertreten durch die Führer Roosevelt und Churchill haben 1941 auf dem Kriegsschiff Prince of Wales vor Neufundland die [Atlantikcharta beschlossen](#). Auf diese Charta wurde letztendlich die Charta der Vereinten Nationen aufgebaut, die aber um die vielen anderen Nationen in diese Vereinigung zu holen, so gestaltet wurde, dass sie sehr wohl zum Wohle der Allgemeinheit dient. Das konnte sich das Imperium leisten, weil es sich gewiss war, dass es mit der Macht des Geldes, die sie sich erbeutet hat, in der Lage ist die sehr gut ausgearbeitete Charta nach Gutdünken zu verletzen und zu brechen ohne das ihnen selbst daraus ein Schaden entstehen könnte. Es ist also ein Unterschied beim Gesagt und Getan, der Unterschied zwischen Gut und Ungut. Dazu will ich im heutigen Sonntagswort versuchen ein paar Beispiele aufzutun.

Fangen wir, wie es sich gehört, an, vor der eigenen Haustüre zu kehren, vor der Tür des deutschen Hauses, das sinnbildlicher Weise vom höchsten Giebel bis in das tiefste Fundament mit Hausschwamm verseucht ist, so dass es rettungslos verloren ist.

Welch einen Zauber hat man wieder einmal den Bewohnern des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist, durch die Ampelmännchen und -männchen vorgespielt. Einen großen Führer, den BOAZ (Bravster Olaf Aller Zeiten) hat man aus der Trickkiste geholt, denn der Führer

als SPD-ler war vor der letzten Wahl in aller kürzester Zeit in [Prozenthöhen gehievt](#) worden, um nach der Wahl den Kanzler geben zu können. Wie kann eine [SPD aus einer 13% Senke](#) innerhalb eines Jahres zur Führungskraft werden? Zur Führungskraft in einer Zeit von Corona, eine Zeit in der sich auch die Grünen ganz und gar keine Lorbeeren bei der großen Volksmasse verdienten. Trotz allem aber gab es als Kanzler nun einmal den BOAZ, jener, der vorher mit den Christ Missbrauchenden unter Merkela den Finanzchef gegeben hat, es also im Grunde genommen klar war, dass sich rein gar nichts ändern kann, im Gegenteil es weiter den Bach hinuntergehen muss. Nicht umsonst hängt dem BOAZ das [Damoklesschwert](#) des [Cum Ex Skandal](#) am seidenen Faden über dem Hals. Wenn er also nicht tut, was von den selbsternannten Herren der Welt, den Herren des deutschen Volks gefordert wird, wäre das sein **totaler** Untergang. So strampelt diese Marionette an ihren Strippen, die von den [wichtigen Männern](#) aus den Kulissen heraus gezogen werden und der unwissende Bewohner des Bundesgebietes staunt Bauklötzer über das derzeitige Geschehen. Wieder einmal ein Beweis, dass es wahrheitliches Wissen braucht, um nicht in diesem geistigen Morast unterzugehen. Der geistige Morast aus dem auf einmal der Merkela Nachfolger, der von Black Rock zurückdelegierte Merz auftaucht und zum Sturm auf die Ampelmännchen und -männchen geblasen hat. Derweil wird aber von allen Alt-Parteien ganz in solider westlicher demokratischer Art die Zusammenarbeit mit Afd und BSW verweigert, obwohl diese inzwischen eine Stärke erreicht haben, an der man eigentlich nicht vorbeikommt. Was heißt hier eigentlich? Eigentlich sind diese Parteien von den deutschen Wählern über die 5% Hürde in den Bundestag gehievt worden. Der Bundestag, der im Reichstag hockt, der DEM DEUTSCHEN VOLK gewidmet ist. Bundestag, also der Name für die vermeintliche Volksvertretung auf dem Gebiet der Neu-BRiD, das aus dem Gebiet der Alt-BRID (drei Westbesatzungszonen) und dem Gebiet der feindlich übernommenen DDR (Sowjetzone) besteht. Diese Zonen hat man 1949 zu Staaten erklärt, obwohl es dieses nach völkerrechtlich gültigem Staatsrecht nicht möglich war. Es können keine neuen Staaten auf einem Staatsgebiet entstehen, dessen Staat nach wie vor rechtlich beständig, jedoch mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Es waren die besatzungsrechtlichen Vorschriften nicht zuletzt aus dem Art. 43 HLKO, die keine Staaten entstehen ließen, sondern alleinig staatsrechtliche Verwaltungen, die jeweils nach Vorgaben der Besatzungsmächte auf dem Grundgesetz vom 23.5.1949 und der DDR- Verfassung vom 7.10.1949 aufgebaut waren. Der Name Grundgesetz vom Parlamentarischen Rat eben, weil dieses keine Verfassung darstellte, so gewählt und von [Carlo Schmid in seiner Rede vom 8.9.1948](#) klar erklärt wurde. Aber auch die DDR- Verfassung vom 7.10.1949 war letztendlich nichts anderes und trug den Namen Verfassung zu Unrecht. Eine Verfassung ist ein Gesellschaftsvertrag, der vom Herrn/Souverän, per Erlass zur Verfassung erhoben wird. Einen solchen Gesellschaftsvertrag gab es zwischen den Reichsfürsten 1871. Als Reichsverfassung wurde diese aber durch den Thronverzicht der Reichsfürsten im November 1918 rechtsungültig, wobei das auf diese Verfassung hin geschaffene positive Recht den Staat überlebte. Positives Recht wie das Bürgerliche Gesetzbuch, Das Strafgesetzbuch aber auch das Staatsangehörigkeitsgesetz in Form des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz von 1913. Es dürfte verständlich sein, dass der Gesetzesstand des Jahres 1918 der heutigen Zeit angepasst werden muss. Wenn es aber Staatsgesetze sind, dann müssen diese vom Herrn/dem Souverän in Kraft gesetzt werden und nicht von irgendwelchen Vasallen der selbsternannten Herren der Welt, die nach wie vor noch Herren des deutschen Volkes sind. Das widerspricht der Volksherrschaft der wahren Bedeutung des Begriffes Demokratie. Es ist also nichts weiter als Volksbeherrschung, was ich mit westlicher Demokratie bezeichne, um somit den Begriffsmisbrauch zu verdeutlichen.

So hat es bis dato durch einen deutschen Herrn/Souverän, der in einer Demokratie/Volksherrschaft das Volk ist, keinen verfassungsgebenden Kraftakt gegeben, mit dem es einen Gesellschaftsvertrag zur Verfassung erhoben hat.

Sehr wohl gab es 1919 einen solchen Gesellschaftsvertrag, der von einer Nationalversammlung, die vom deutschen Volk gewählt war, ausgearbeitet wurde. Jedoch hat das deutsche Volk über diese Ausarbeitung nicht diskutieren dürfen und wurde dann durch den fragwürdigen Reichspräsidenten

Ebert in Kraft gesetzt, um den selbsternannten Herren der Welt im Zuge der Versailler Verhandlungen zu dienen. Was daraus entstand sollte einem jeden noch offen vor Augen stehen, ein menschenverachtendes Hitlerfaschistisches Regime, das nicht nur das deutsche Volk dem Untergang preisgab, sondern in diesem besonders das sowjetische Volk mit ca. 27 Millionen Toten, von all den anderen Toten soll hier erst gar nicht gesprochen werden, denn die brutale Mord- und Brandschatzung in Griechenland und Italien trägt heute noch zur Unruhe in den Beziehungen der Völker bei. Mord-, und Brandschatzung, in deren Erinnerung die Wahrheit verhindert wird und es daher nicht zur Vergebung kommen kann.

So auch die verfassungsgebenden Kraftakte, die in den Präambeln des GG von 1949 und 1990 stehen. 1949 wurde das GG auf Vorschrift des Art. 144, der noch heute unverändert im GG steht, in Kraft gesetzt, also nicht vom deutschen Volk. Und noch ärger hat man es 1990 getrieben, denn damals wurde dieser verfassungsgebende Kraftakt einfach nur erstunken und erlogen, eine [grobe Lüge, die aus sieben feingesponnenen](#) zusammengedrillt wurde und nur die [wichtigen Männer](#) sich einig waren, wie zu verfahren wäre.

All das wissen die Herrschaften, die sich als Parteiführer sehen, sie wissen auch, dass sie grundgesetzwidrig in den Bundestag gehievt wurden, da die Wahlen dazu Listen-/Verhältnisswahlen sind, also mittelbare, was dem Grundsatz des Art. 38 GG widerspricht, der unmittelbare Wahlen vorschreibt. Wenn das aber den [Herrschaften vorgetragen wird](#), dann wird es von Parteiführern wie [Leut Bas verworfen](#), weil ein Bundestagsausschuss das so empfohlen hätte. Ein Verwurf, der aus einer [Zusammensetzung von zig Einsprüchen gegen die Bundestagswahl](#) zusammengesetzt dem Bundestag vorgelegt, von diesem mitnichten im Einzelnen durchgearbeitet werden konnte, weil es dazu Zeit gebraucht hätte, die 25 Stunden-Arbeit in einer 7 Tage Woche. Man hat nicht umsonst das Volk seit 1945 so umerzogen, dass es nun inzwischen nicht mehr in der Lage ist, selbstbewusst und eigenverantwortlich zu denken, sondern dazu übergeht die aufdiktierte Offensichtlichkeit (neudeutsch: Narrativ) zu übernehmen. Das Volk war 1990 nicht in der Lage das Chaos der vermaledeiten Wende zu durchschauen, es war nicht in der Lage zu begreifen, dass ihm das Subsidiaritätsprinzip, mit dem es seine Souveränität an das neue Reich/EU abgibt, durch den Art. 23 neue Fassung aufgebürdet bekam. Es war nicht in der Lage zu durchschauen, dass die DDR sehr wohl mit Guthaben in die Wende kam, die die [westdeutsche Pro Kopf Verschuldung zum ersten und letzten Mal verringert](#) hat. Es war nicht in der Lage zu durchschauen, dass die Nato ein Verteidigungsbündnis für das Tun und das Lassen nach Gutdünken der selbsternannten Herren der Welt darstellte und darstellt. Es war nicht in der Lage zu durchschauen, was mit dem Banken-Crash des Jahres 2007/08 stattfand, was dann später mit dem ganzen Schwindel um den Klimaschutz stattfand und findet und um was es sich mit der Corona Pandemie gedreht hat.

Kurz zusammengefasst ging es um nichts weiter als um das Antreiben vom Schneeballsystem des Profits und die Eugenik, die Auslese sog. unwerten Lebens. Und ja, beides geht weit vor die Zeit des Hitlerfaschismus zurück, das Schneeballsystem des Profits grundhaft übernommen über die Macht des Geldes, die mit der FED 1913 in den USA erbeutet wurde und die Eugenik bereits organisiert in den [1920-er Jahren ebenfalls in den USA](#).

Die Eugeniker, die sich heute [Transhumanisten](#) nennen, ein Begriff, der vom einfachen Volk, wenn überhaupt dann nur missverstanden werden kann.

Und jawohl, die Parteiführer sind es, die dafür in der zur US-Kolonie heruntergekommenen BRiD sorgen und jene, die sich in der dunkelgrauen Zone zur Verfügung stellen. So werden die Parteilisten nicht vom Volk zur Wahl eingesetzt, sondern die Plätze auf den Listen von der Parteiführung vergeben an jene, die dem Willen der Führung entsprechen und wenn nicht entweder ganz von den Listen verschwinden oder auf Plätze geraten, die ihnen keinen Platz am gut gefüllten Futtertrog erbringen.

Die Parteiführungen wiederum wissen von der Herrschaft der selbsternannten Herren der Welt, sind aber durch ihre Korruption bzw. Erpressbarkeit so an den Schwindel gebunden, dass sie damit nicht an die Öffentlichkeit treten. An den Schwindel, den auch der BOAZ per Unterschrift in Washington

DC teilnimmt, wie man es seit der [Offenbarung von Egon Bahr](#) wissen kann, wenn man denn will und nun wohlklingende Worte an die Bürger und Bürgerinnen richtet. Worte, die mir einen grausigen Schauer über den Rücken jagen. Worte wie die, dass er sich per Eid dem Wohl des deutschen Volkes verpflichtet hat und inzwischen alle Bewohner des Bundesgebietes der Öffentlichkeit zum Spott ausliefert. Soweit zum Gesagt und Getan aus dem verseuchten deutschen Haus, das nicht irgendwie erneuert werden kann, sondern völlig neu aufgebaut werden muss und zwar mit einer [wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung](#).

Schauen wir ein wenig außer Haus über den großen Teich in die USA, von der ich bereits oben meinte, dass sie über die FED, das Geld, von den US-Imperialisten (USI) den selbsternannten Herren der Welt beherrscht wird.

Dort wurde nun erneut der deutschstämmige Trumpi in das Weiße Haus als Präsident gewählt. Auch hier ein Wahlsystem, das es in sich hat, denn selbst wenn ein Kandidat in der Wahl unterlegen ist, kann er noch durch die [Wahlmänner](#) zum Sieger erklärt werden. Ein Wahlsystem, das den Erbeutern der Macht in die Hände spielt, da man nach Gutdünken jenen an die Strippen hängen kann, der am besten auf der Bühne tanzt. Und das ist nun wieder einmal Trumpi.

Schauen wir doch einmal auf seine Wahl des Jahres 2017.

„Amerika first“ war sein großer Ruf, dabei hat er aber nicht Amerika, das aus zwei Kontinenten und den Inseln der Karibik besteht, gemeint, und er hat auch nicht den Staat USA, also das gesamte Staatsvolk gemeint, sondern jene, die in der Lage sind sich an allen anderen zu bereichern. Trumpi als Geschäftsmann hat vermeint, den Staat USA ebenso wie ein Geschäft führen zu können und da er nun einmal ein guter Geschäftsmann ist, weiß er was einem Geschäft zu Gute und was zu Wider ist. Zu Wider zum Beispiel Ausgaben, die keinerlei Gegenwehr bringen, noch nicht einmal der Glückseligkeit der Angestellten förderlich ist.

Hier meine ich die Ausgaben der USA in Afghanistan, die er letztendlich einfach kappte, in dem er ankündigte die US-Besatzungstruppen abzuziehen. Und siehe da vollendet hat das Biden, weil er so demokratisch eingestellt dem vom USI geschaffenen Taliban die Selbstbestimmung ließ.

Trumpi war ein ganz ein Knallharter, der den Kinderschändern auf die Füße trat Ein solcher war Epstein, der dann im Jahr [2019 dafür verhaftet](#) wurde.

Ich schrieb bereits [am 2.4.2017 im Sonntagswort folgend](#): *“Und auch hier hat Trump wie jeder andere vermeintlich Mächtige seine drei großen Probleme, die da in Form der [Israellobby](#), der [Terrorlobby](#) und der [Kinderficker](#), äh Entschuldigung, Pädophilenlobby an den Strippen stehen, an denen er zappelt.*

Drei Probleme, die letztendlich ein einziges sind. Der US-Imperialismus unter Führung der Finanzmächtigen, der heimatlosen Zionisten. Da nutzt es auch nicht, wenn Trump den Militärhaushalt auf 600 Mrd. \$ und das für ein Jahr hochfährt.“

Und auch hier wieder der „Demokrat“ Biden in Trumpis Spur mit der Erhöhung des Militärhaushalts auf über 900 Milliarden in einem Jahr.

Was also ist anders in der Reihenfolge der Präsidenten, die immer wieder vom Republikaner auf Demokraten und letztendlich wieder zum Republikaner wechseln? Sie vertreten immer wieder die westliche Demokratie, also die Volksbeherrschung. Ein großer Held war er in den Augen von vielen als er gegen die Lobby anging. Aber was hat es ihm gebracht? Auf einmal taten sich die Türen auf, Türen des Knastes, die ihn hungrig verschlingen wollten. Mit allen vieren hat sich Trumpi vor dem Verschlingen gewehrt, alle Viere bedeuten die [annektierten Golanhöhen](#) als israelisches Gebiet erklärt, [Jerusalem](#), als israelische Hauptstadt erklärt und das [Westjordanland](#) zur weiteren Annexion durch Israel freigegeben. Und das vierte Gliedmaß die [weitere Aufrüstung Kiews](#) gegen die

Russische Föderation, natürlich mit einer kleinen politischen Bedingung, der Aufdeckung von Akten, die den Gegner Biden in Bezug auf dessen Sohn Hunter belasten.

Das hat ihn vor dem Knast bewahrt und auch davor sein Immobilienimperium zu verlieren. Und nun, oh großes Wunder, nach einem vorherig angekündigten Kopf an Kopf Rennen ist Trumpi angeblich überraschend mit großer Mehrheit wieder zum US-amerikanischen Präsidenten gewählt worden. War es tatsächlich wirklich so überraschend?

Mitnichten, denn wenn man, das was ich gerade oben von mir gegeben habe mit dem weiteren Verlauf der Geschichte nicht aus den Augen verliert, ist durchaus zu erkennen, was geschehen wird. So schrieb ich bereits am [30.6.2024 im Sonntagswort](#):

„Derweil war der Startschuss für Trumpi mit der Freigabe von [63 Milliarden für Rüstungslieferungen durch den Kongress an Kiew und Israel bereits gefallen](#).“

Der Startschuss war also mit der Freigabe von Geldern für den Krieg gegen Russland und die Palästinenser im Juni 2024 gefallen. Alles andere diente dann nur noch zur Show um einen gewissen Schleier vor die Augen der Menschen zu ziehen, damit diese nicht erkennen, was hinter den Kulissen tatsächlich geschieht.

Wenn ein wochenlanges Palaver um des Trumpis Wiederwahl war nun von allen Seiten zu hören. Ein Wahnsinn würde einen ergreifen, wenn man allem Gesagten nachginge, da sich alle furzlang das Gesagte wieder ändert, vor allem die DPA, die der deutschen Presse vorgesetzt ist, trägt ihr [Scherflein](#) dazu bei. Selbst die ehrlich und aufrichtige deutsche Opposition war sich nicht zu schade bei den Spekulationen mitzuhalten. Und auch bei RT deutsch habe ich keine große Zurückhaltung über entsprechende Spekulationen bemerkt.

Naja, was will ich sagen, wenn es in der Alltagspolitik herum quengelt, ist man nun einmal darauf angewiesen, immer vom neuesten zu wissen, obwohl es ja eigentlich besser ist, wenn man vieles erst einmal zwei drei Tage sacken lässt bis sich die Spekulationen beruhigen und das wahre aus dem Gesagten herausgeholt werden kann. Da aber die Welt "up to date" sein muss, ist das neugesagte spätestens nach einer Woche nicht mehr in den Köpfen vorhanden, weil so viel nachkommt, dass keine Möglichkeit besteht, dass das einst (vor einem Tag) Gehörte nicht im Köpfchen festgehalten werden kann, man sich aber ständig darüber beschwert, dass mit den vielen Informationen das Köpfchen fast zerreißen würde, obwohl man ja eigentlich selbst daran schuld ist, nicht aus dem Informationsstrudel heraus zu waten. Ruhig muss man bleiben um zu erkennen, was im Dunklen hinter den Kulissen verabredet wird, denn der Trumpi steht zwar verantwortlich an der Spitze der USA, ist jedoch davon abhängig, was die selbsternannten Herren der Welt von ihm verlangen.

Schauen wir doch einmal in die [Frankfurter Rundschau](#). Da erfährt man, dass die kleine Sultanine unter der osmanischen Sonne glänzen möchte und so also der Erdoschan von Trumpi verlangt, seine Wahlversprechen einzuhalten. Versprochen hätte er, den Krieg in Westasien, den das zionistische Regime (ZR) Israels gegen die Palästinenser führt, zu beenden. Schauen wir noch einmal in die Frankfurter Rundschau und zwar richtig hin, da steht: *„Einerseits sagte Trump Medienberichten zufolge, Israel habe das Recht, den "Job in Gaza" zu beenden; ...“*. Welch einen Job meint denn da der Trumpi? Etwa den Völkermord an den Palästinensern? Wohlgermerkt ein Job ist eine profitgerechte Arbeit und welchen Profit bringt der Völkermord? Er „bereinigt“ das von den heimatlosen Zionisten beanspruchte Großisrael, ein Gebiet vom Sinai bis zum Euphrat. Ein Gebiet, das die Hauptschaltzentrale der zukünftig geplanten Einen Welt Regierung darstellen soll, da man als Auserwähltes Volk es vom Herrn ja zugesprochen bekommen hätte, wie es in der alten Schrift steht. Mein lieber Herr Gesangsverein, wie bin ich doch froh immer wieder in die [Essener Friedensevangelien](#) schauen zu können, um die dort gedruckten Worte von Jesus zu lesen: „Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist

tot.“

Im Leben ist also das Gesetz und das oberste Gesetz der heutigen Zeit ist nun einmal die Charta der Vereinten Nationen. Und nach diesem Gesetz das von den Völkern der Welt mit Leben erfüllt wird, ist nun einmal Völkermord ein nicht hinzunehmendes Verbrechen, das von den Völkern der Welt zu ahnden ist. Und was macht der Michel? Er lässt seine Staatsräson vor den Füßen des ZR im Staube liegen.

Zurückgeschaut in die Frankfurter, in Bezug auf die Türkei berichtet diese weiter, dass Kriegsmaterial über türkische Häfen nach Israel gelangt, Material, das zum Völkermord eingesetzt wird. Weiter erfährt man, dass ein deutsches Schiff mit solchem Material in Istanbul von türkischen Bürgern blockiert und davongejagt wurde, wohin weiß man nicht genau. Dieses deutsche Schiff durfte vorher in vielen anderen Ländern nicht anlegen, was doch so alles unter Erdoschans Regime stattfinden kann! Und nochmal schreibt die Frankfurter, dass es einen ganz einfachen Trick gibt, Kriegsmaterial weiter über türkische Häfen nach Israel zu bringen und das unter Erdoschans Regierung. Man trage einfach in die Papiere als Zielort nicht Israel, sondern Palästina ein und schon klappt es reibungslos mit der Fracht nach Israel. Ja Entschuldigung, als Zielort Palästina? In den Frachträumen Kriegsmaterial? Ach ja auch das kann vorkommen, wenn das Material aus der Ukraine kommt und an die Hamas geliefert werden soll. Kriegsmaterial aus dem Westen, der die Hamas als Terrororganisation einstuft. Wie kann denn das sein, dass das mit dem Westen verbündete Kiewer Regime Kriegsmaterial, das es vom Westen bekam an die Hamas liefert, die damit Israel bekämpft. Ach so na klar, das gehört zum Job, der das Kiewer Regime zur Korruption anspornt, weil man ja auch ein bisschen [am Krieg mitverdienen](#) will, obwohl das ja eigentlich [nicht stimmen darf](#). Und so kommt dann die FR zur Schlussfolgerung, dass Erdoschan einerseits den Mord an den Palästinenser beklagt, andererseits aber den Handel mit Israel aufrechterhält und dann noch der Welt vormacht, dass Trumpi versprochen hätte den Gaza Krieg zu beenden. Welch eine Pharse.

Schauen wir doch einmal bei [RT vorbei](#), über die ich überhaupt erst zur Frankfurter Rundschau gekommen bin. Dort erfährt man, dass Trumpi vor allem abgeneigt ist, einen Krieg gegen den Iran zu führen, obwohl er diesem in seiner ersten Amtszeit mit allerlei Krieg überzogen hat. Und so kommt man wieder auf den Punkt der Ressourcenverschwendung, den der Krieg gegen den Iran darstellen würde. Und um diese zu schonen wird er versuchen sunnitisch geprägte arabische Staaten in einen Block unter dem [Abraham Abkommen](#) zu firmieren.

Wer war Abraham? Der Vorfahr der Juden, der aber nach der Zeit lebte, als einst Noah mit seiner Familie insbesondere seinem Sohn Sem am Berg Ararat gestrandet.

Und Abraham stammt von denen, die aus Ägypten auszogen, also kein Nachfahre von Sem, somit kein Semit und damit das ganze antisemitische Gewäsch, wenn es gegen Juden geht, einzig dazu da ist, um die Menschen in die Irre zu führen, denn die eigentlichen Semiten sind Kurden, Jesiden und viele andere und eben Palästinenser, was wieder einmal aufzeigt, dass Gegner der Palästinenser die Antisemiten sind.

Ja man muss immer wieder Begriffe hintergründen um zu begreifen, was diese eigentlich aussagen. Man sollte auch nachschauen, was sunnitisch geprägte Staaten sind. Sunniten ein Teil des Islam, die ihre Religionsgrundlage nur ein wenig anders setzen als die Schiiten. Und schiitisch geprägt ist nun einmal der Iran. Das bedeutet, dass Trumpi versucht den Twist zwischen Sunniten und Schiiten eigentlich muslimische Brüder, genauso wieder anzuschüren wie einst. Doch inzwischen ist eine gewisse Zeit vergangen und diese Brüder in der islamischen Religion vereint, haben wieder enger zusammengefunden. Der Iran (schiitisch geprägt) warnt sogar das ZR vor seinen Expansionszielen und die [Nachrichtenagentur IRNA](#) bezieht sich insbesondere dabei auf Syrien. Siehe da, die Iraner haben sich in Astana (Kasachstan) mit den Türken getroffen. Das ZR mit Expansionsgelüsten in Syrien? Sind nicht die Türken nach wie vor in Syrien und das wider dem Völkerrecht? Und ist nicht

auch der USI gegen jegliches Völkerrecht immer noch in Syrien, um dort den „guten IS“ in seinem Rückzugsgebiet zu schützen und außerdem die syrischen Ölquellen zu plündern, um den IS weiter zu finanzieren. Syrisches Öl, das über die Türkei verschoben wird, um „gute“ IS Terroristen über die Türkei in die Ukraine um gegen Russen zu kämpfen. Ein Tohuwabohu bis zum geht nicht mehr. Und nun spricht der Iran und die Türkei miteinander? Gut ist es so, denn nur mit Gesprächen auf Augenhöhe kommt man zur Annäherung und zur Klärung der Gegensätze. Das passiert aber mit dem Job des ZR nicht, denn dieser schreibt vor, dass der Iran zu vernichten wäre und deswegen in Syrien helfende Iraner durch Bombardements vernichtet werden müssen und nun mittendrin in diesem Wirrwarr der Trumpi. Schauen wir doch noch einmal nach Saudi-Arabien, da saß der [Kronprinz Bin Salman einem Dringlichkeitstreffen der Organisation für islamische Zusammenarbeit und der Arabischen Liga](#) voran. Und aus diesem Sitz kritisierte der Kronprinz das ZR für den Krieg, den es in Gaza und Westjordanland und inzwischen im Libanon führt. Die Arabische Liga, die Iran und auch Syrien **wieder** in ihre Mitte aufgenommen haben. Und nun kommt der Trumpi und will mit dem Abraham Abkommen das ganze wieder beenden, weil er seine Ressourcen sparen will. Für was will er denn diese Ressourcen sparen? Ah, da die von mir als Sprachrohr der heimatlosen Zionisten bezeichnete NZZ, die lässt erfahren, was Trumpi so alles vorhat. Trumpi ist also auf dem Weg den Wirtschaftskrieg gegen die VR China zu radikalisieren. Hat sich da nicht das neue Reich/EU schon mit eingeklinkt? Was schreibt die [NZZ](#)? Trumpi könnte im Außenpolitischen aber auf China angewiesen sein? Wie vereinbart sich das, Krieg und angewiesen sein? Ach ja, das britische Vorbild. Krieg gegen die Inder und zwar so ausgeklügelt, dass die indischen Führer auf der Seite der Briten standen. Das funktioniert in Indien nicht mehr und jetzt der Versuch von Trumpi das mit China nachzumachen? Derweil geht dem USI, dessen Marionette Trumpi ist, der Globale Süden immer mehr verloren. Nur auf wenige Stützpunkte kann er sich tatsächlich verlassen, die restliche Welt, der größere Teil, hat die „Ambitionen“ des USI wie sie von Trumpi in seinem Job ausgeführt werden, mächtig satt.

Wie hat das meine Seele belastet, dass auch die ehrliche und aufrichtige deutsche Opposition sich in das Hamsterrad des Chaos um Trumpis Wiederwahl und auch um das Spektakel, was die Ampelmännchen und -männchen aufgeführt haben, hineinziehen ließen. Egal wo man ist, in der Familie, ob bei einem Treffen, beim Café in der Gastronomie oder auf der Straße bei der [Friedensmahnwache](#), überall steht man in Chaos versetzten Gehirnen gegenüber und das nur, weil die Menschen die Anstrengung scheuen die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde zu lösen, heißt auf die grundsätzliche Ursache zurückzugehen, um am Lauf der Wahrheit herauszufinden, was tatsächlich geschieht und was es für die Zukunft braucht. Was tatsächlich geschieht wird oftmals von der ehrlichen und aufrichtigen Opposition erkannt und darüber Analysen ausgeführt, also Erläuterungen. Aber dann fehlt die Erweiterung die Synthesis, in der zu finden wäre, wie das sehr wohl erkannte Schlechte beendet werden kann und vor allem besser weitergeführt wird. Davor scheut die deutsche Opposition wie der Teufel vor dem Weihwasser und lässt sich nicht selten in den Opportunismus ziehen, in den Opportunismus der Grundgesetz Gläubigkeit, den Begriffsmissbrauch der Demokratie und der Unwissenheit über deutsche Rechtsstaatlichkeit.

So kommt es dann, dass nach wie vor dafür gesorgt ist, dass das völkerrechtswidrige System, in dem das Selbstbestimmungsrecht des Volkes unterdrückt wird, weiterbesteht und an diesem herumgebastelt wird.

Ach ich Verschwörungsterrorist, dürfen doch die Menschen bald wieder einen neuen Bundestag wählen!

Und wieder mit Parteien besetzen, die die 5% Hürde überspringen. Das ist das, was den Bewohnern des Bundesgebietes zusteht, was im Art. 20 GG verankert war. Was aber ist mit Volksabstimmung im gesamten Bundesgebiet? So etwas gibt es nicht, denn das wäre tatsächlich Volksherrschaft, die dann aber mit dem Begriff direkter Demokratie verklärt wird, denn Volksherrschaft ist von Grund

auf unmittelbar. Es braucht nicht nur Wissen über die Wahrheit der Geschichte, sondern auch Wissen um die Begriffe, um die Geschichte überhaupt begreifen zu können. Aber sag das Einem einmal.

Mir hat mein Lehrer in der 1. und 2. Klasse, ein sehr guter übrigens, gesagt, dass ich doch schreiben solle wie man es spricht. Nun bin ich aber in Chemnitz geboren und im Nachbardorf Wittgensdorf die ersten Jahre aufgewachsen, also im tiefsten Sachsen, um von dort noch vor der Schuleinführung mit meinen Eltern und den anderen Geschwistern in das obere Vogtland, nach [Marieney](#) zu ziehen, dem Geburtsort von Julius Mosen. Ein Dorf, in dem das untere einen anderen Dialekt wie das obere gesprochen hat. Und nun der Rat von meinem Lehrer zu Schreiben wie man spricht, was eigentlich für das hochdeutsche Sprechen galt und gilt. So hatte ich vor allem mit der Rechtschreibung all meine Lebtag meine Schwierigkeit, aber auch mit der Grammatik hat es entsprechend gehapert. Dafür hat mich meine Mutter von frühester Kindheit an im Rechnen gelehrt, so dass mir die Mathematik im Gegensatz zur deutschen Sprache, sehr leichtfiel, was sich dann bis zum Abschluss der 10. Klasse fortsetzte. Zwar hatte sich meine Rechtschreibung und Grammatik leidlich gebessert aber in Mathematik habe ich mit einer „Eins“ im Abschlusszeugnis gegläntzt, gegläntzt auch mit einer „eins“ in Geschichte, die aber mit dem Finden der Wahrheit weit in das Graue verblasste. Im Auswendiglernen bin ich nicht allzu gewandt, aber ich meine, beim Denken kann ich doch mithalten, umso mehr der große deutsche Philosoph Immanuel Kant zu meinem Lieblingsphilosophen geworden ist. Genug des eigenen Wunden Leckens und Selbstbeweihräucherung.

Zurück zum Thema – Gesagt – Getan.

Dazu will ich aber zwecks der deutschen Seite auf mein [Sonntagswort vom 20.10.2024](#) verweisen.

In diesem habe ich vom Zukunftspakt berichtet, der auf einem vom UN-Generalsekretär Guterres angestoßenen Gipfel von der UN-Generalversammlung behandelt wurde.

Der Pakt wurde von der BRiD Verwaltung ausgearbeitet als Feigenblatt für die Scham haben sie dazu das von Südafrika abgespaltene Namibia genutzt.

In meiner Ausarbeitung habe ich zumindest versucht aufzuzeigen, wie das von Deutschen Gesagte dann auch oder nicht getan wird. Es ist also zu erkennen, dass klipp und klar das Gesagte dem Getanen nicht gleicht. So z. B. dass ein Vertrag zur Hilfe von Namibia seitens der BRiD erstellt wird, dieser aber nicht ratifiziert, also in Geltung versetzt ist. Es ist also kein Wunder, dass sich auch Namibia inzwischen dem Globalen Süden unter Führung der VR China und der Russischen Föderation zugewandt hat. Denn auch Namibia hat das Geschwätz der Deutschen satt, worüber Adenauer schon meinte: *„Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern“*

Der Globale Süden unter Führung der VR China und der Russischen Föderation?

Schaue man in die Seite Progressive.International und [erfahre](#) über die Belange von Tunesien.

Es wird von neokolonialistischen Anwendungen der deutschen Verwaltung und im Zuge dessen desgleichen des neuen Reichs/EU berichtet. Rohstoffe, sprich Wasserstoff, soll Tunesien im wahrsten Sinne aus dem Körper gepresst werden. Es soll Infrastruktur aufgebaut werden, die eine Landfläche in der Größe des Erzgebirges mit Solarpanelen zupflastert und dabei wird nebenher Bevölkerung von diesem Land entfernt, die Menschen werden wieder entschädigungslos beraubt. Und nein, nicht zur eigenen Energieversorgung von Tunesien sollte der Wasserstoff verwendet werden, sondern für die Furz-idäischen Belange des „weißen Mannes“.

Und dann schaue man sehr wohl noch in die „[TAZ](#)“, wobei es mir fast die Füße weggezogen hat über deren diesbezüglichen Berichterstattung. Da ist es doch einem Redakteur zu danken, dass ein solch kritischer Artikel in die bundesdeutsche Öffentlichkeit gefunden hat.

Es geht um Namibia und die Wasserstoff Anmaßung der deutschen Verwaltung.

Die Überschrift: *„Im Namen des Klimaschutzes setzt Deutschland koloniale Verbrechen fort.“*

Hat nicht erst die BRiD Verwaltung Namibia als Feigenblatt für den Zukunftspakt benutzt? Zuvor hat aber die TAZ schon berichtet, dass „Deutschland“ die kolonialen Verbrechen fortsetzt. Soll das auch in Zukunft so weitergehen? Nicht umsonst hat sich inzwischen Namibia ebenfalls hoffnungsvoll der Führung der VR China zugewandt, wo Hilfe, die beschlossen wird, dann auch tatsächlich gewährt wird und zwar ohne politische Erpressung und ohne dass es Korruption der Hilfe Annehmenden gibt. Das dient dem Gemeinwohl der Helfenden so wie auch dem der Geholfenen. Wie wird in der TAZ berichtet? *„Heute wollen sie uns erneut ausbeuten, aber mit einem Lächeln im Gesicht, mit einer Rhetorik über die Umwelt und das Gemeinwohl auf den Lippen und unter dem Vorwand, uns für ihre vergangenen Zerstörungen „entschädigen“ zu wollen.“*

Vorwand zu entschädigen, wie die Absichtserklärung der BRiD zur finanziellen Unterstützung, die aber bis dato noch nicht ratifiziert wurde, wie es die Verwaltung [selbst berichtet](#). Man erfährt in diesem Bericht, wie es diesen Afrikanern geht und das im Jahr 2024. Welch ein Lächeln auf der Fratze der BRiD Verwalter. Schaut man doch einmal auf die Aufzeichnung einer [Pressekonferenz](#) zwecks der Aufarbeitung des Völkermords. Dort erfährt man ebenfalls von der Absichtserklärung, die noch nicht unterzeichnet wurde, aber 1,1 Mrd. versprochen wurden. Wohl gemerkt geschah das Palavere noch unter dem Sabberer, dem Sprecher vom Merkela. Eingefroren das Lächeln gegenüber den Menschen in Afrika, denn es braucht den Wasserstoff für Habecks sinnlose Pläne. Wasserstoff, der wie bei der TAZ zu erfahren im Naturschutzgebiet produziert werden soll, natürlich aus Wasser, das dem unter Dürre leidendem Land nicht zur Verfügung steht. Dazu noch, weil sich aus Namibia Wasserstoff nicht über Leitungen nach Westeuropa fördern lässt, wird der Wasserstoff energiefressend zu Ammoniak umgewandelt und das in einem Naturschutzgebiet. Bei Thyssen-Krupp [erfährt](#) man wie fein und vor allem gebraucht die Umwandlung von Wasserstoff zu Ammoniak ist Und dass natürlich auch die Rückgewinnung einen hohen Energiebedarf hat. Energiebedarf bei der Gewinnung, Energiebedarf bei der Umwandlung, Energiebedarf bei der Verschiffung, Energiebedarf am Zielort bei der Rückumwandlung. Nun fragt man sich doch, wo da noch ein Energiegewinn ist, umso mehr die Solarpanele und Windräder bis sie einmal „gepflanzt“ sind, ebenfalls einen großen Energieverbrauch erzeugen

Und vor allem Rohstoffe fressen, diese aber nach Ablauf der Nutzungszeit von ca. 30 Jahren als verloren gelten können. Dabei proklamiert „Deutschland“ die zukünftige Klimaneutralität. Aha, wieder einmal ein Begriff, der schwer verständlich ist, man ihn allerhöchstens so verstehen könnte, dass Treibhausgase verringert werden sollen und zwar in einem solchen Maß, dass der Ausstoß mit dem Einfangen ausgeglichen wird.

Ha, habe ich mir da eine Hirnverklemmung eingefangen? Was ist denn Treibhausgas? Ein Gas, das ein Dach bildet, das die Wärme in der Erdatmosphäre zurückhält? Kohlendioxid (CO₂) wäre so ein Gas. Dies ist aber mit ca. 0,02% Anteil das schwerste Gas in unserer Atmosphäre und wenn es nicht stets durch Wind aufgeweht wird, hat es nun einmal die schlechte Eigenschaft sich am Boden abzusetzen, also nichts mit Treibhausdach. Dafür ist aber eine Verringerung von CO₂, das bekanntlich Pflanzennahrung ist, ein Rückgang an Pflanzenwuchs, an Nahrungsmitteln, was natürlich wieder dem Hunger der Weltbevölkerung „zugutekommt“. Man kann also alles in allem sagen, eine durch augendienende Oberlehrer ausgeklügelte Volksverblödung diese ganze Sache. *Dumm ist, wenn man kein Wissen hat, das kann unverschuldet, aber auch selbstverschuldet entstehen. Blödheit aber ist, wenn man Wissen besitzt und dabei die Wahrheit unterschlägt.*

Zum weiteren erfährt man bei der TAZ, dass für die Verschiffung des Ammoniaks ein Hafen gebaut werden soll und zwar auf einer Insel, wo früher die deutsche Reichskolonialmacht ein KZ für die

gemordeten Völker der Herero und der Nama betrieben hat, also eine Kulturzerstörung auf den Gebeinen einstiger Opfer. Was schert die BRiD Verwaltung einstige Opfer, da sie doch für die heutigen Opfer keinerlei Gefühle zeigt. Was ist der Völkermord an den Hereros und den Nama gegen den Völkermord in Gaza gegen das palästinensische Volk? Ostjerusalem, eigentlich die Hauptstadt eines souveränen palästinensischen Staates, auf dessen Gebiet aber das zionistische Regime einen muslimischen Friedhof mit der Überbauung durch ein riesiges Einkaufszentrum geschändet hat, also eine Schändung auf den Gebeinen der Opfer zionistischer Gewalt wie die am 11.9.2001 über 3000 Opfer kostete, auf deren Gebeinen inzwischen das One-World-Center errichtet wurde. Und die BRiD Verwaltung hat durch die gleichgeschaltete Parteiendiktatur dem zionistischen Regime am 26.4.2018 die Räson des wegen Mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staates vor die Füße in den Staub geworfen. So ist also mitnichten verwunderlich, dass das eingefrorene Lächeln die BRiD Verwaltung davor bewahrt, dass ihr das Gewissen allzu wehtun könnte. Das Gewissen, das der Wahrheit verpflichtet ist. Die Wahrheit, die in der Erinnerung liegen sollte, die Grundlage der Vergebung, wo doch auch davon von Leut Burger, dem damaligen Außensprecher in der Pressekonferenz gelabert wurde.

Naja und die Wahrheit, der sich eigentlich der Journalismus unterwerfen sollte und ich dabei wieder auf RT deutsch komme, wo ich erst auf diesen ganzen Schmutz gestoßen bin. Und ja RT berichtet wahrheitsgemäß und vor allem neutral und ist dafür in der westlichen Welt mit Verboten, ich möchte sagen, geadelt worden.

Ich möchte im Zuge dessen zwischendurch einmal zu Paul Collier und seinem Buch „*Sozialer Kapitalismus! Mein Manifest gegen den Zerfall unserer Gesellschaft*“ schauen.

Dieses Buch aus dem Jahr 2019 hat einige Inhalte, die es tatsächlich in sich haben. Herr Collier führt im Kapitel „*Der Aufbau einer ethischen [menschlichen oto] Welt*“ aus, dass 1945 führende Staatsmänner erkannt haben, dass das opportunistische Verhalten einzelner Nationen durch gemeinsame Verpflichtungen ersetzt werden müssten. Er kommt dabei auf die UN-Charta zu sprechen, die letztendlich souveräne Staaten verpflichtet auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zu handeln. Dagegen ist absolut nicht zu sagen, außer, dass der Art. 2 zwecks der souveränen/selbstbestimmten Staaten seit 1948 und im Zuge dessen 1973 nicht mehr erfüllt wird. Ich meine hier klar das Fehlen eines souveränen Staates Palästina, dagegengesetzt der Staat Israel ohne eine vom Volk in Kraft gesetzte Verfassung, obwohl dies eine Forderung der UN-Resolution 181 aus dem Jahr 1947 war. Und auf das Jahr 1973 bezogen die Einbeziehung der staatsrechtlichen Verwaltungen namens BRD und DDR, die nur einen Schein der Souveränität/Selbstbestimmung besaßen, da der eigentliche Staat Deutsches Reich mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig war und nach wie vor ist. Erst wenn dieser Staat durch sein Volk mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung wieder handlungsfähig gemacht wird, und dabei das gültige deutsche Recht und Gesetz auf Grundlage des Völkerrechts zur Geltung gelangt, wäre dieser Staat tatsächlich reif als souverän/selbstständig ein ordentliches Mitglied in den Vereinten Nationen zu sein.

Im Vornherein führt Herr Collier in seinem Buch von gegenläufigen geopolitischen Interessen in unserem Weltensystem aus. Insbesondere zeigt er auf, dass die G7 Staaten nicht mehr das richtige Instrument zur Bewältigung dieser gegenläufigen Interessen wären. Es müsste einen neuen Club geben, der aus sechs Staaten bestehe, aus China, Indien, USA, EU, Russland und Japan. Um Himmelswillen Herr Collier, die EU, also die Europäische Union (von mir als neues Reich bezeichnet) ist die Vorstufe der Einen Welt Regierung auf dem Boden von Europa, wobei die USA vom USI über die FED/das Geld beherrscht wird, und dabei die derzeitige Zentrale der Einen Welt Regierung darstellt, der auch Japan unterworfen ist.

Hier ist der Interessenkonflikt ganz offen gegenüber der Russischen Föderation und der VR China, wobei Indien noch eine ganz besondere Rolle spielt, da Indien noch strategische Beziehung mit der USA unterhält, und Grenzschwierigkeiten mit der VR China, die im Jahr 2020 offen ausgebrochen sind, hatte, nun aber im Oktober 2024 grundhaft [geklärt werden konnten](#). Was kann also ein solcher Club erreichen? Ein Club, der derzeit den Konflikt auf der Welt offen darstellt. Der Konflikt zwischen der imperialen Anmaßung die Eine Welt Regierung zu erreichen, im Gegensatz zu den drei anderen (Russland, China, Indien), die bemüht sind auf Grundlage der UN-Charta die Gleichberechtigung, die auf Augenhöhe stehende, der Staaten auf einen höchstmöglich gemeinsamen Nenner zu bringen.

Hat Herr Collier etwa das Jahr 2006 verschlafen, in dem sich eine Staatengemeinschaft gebildet hat aus Brasilien, Russland, Indien und China mit dem Namen BRIC, der dann im Jahr 2010 Südafrika beitrat und sich dann BRICS nannte? Das war zehn Jahr vor Erscheinen des Buches von Herrn Collier. Und inzwischen hat sich diese Staatengruppe auf das Doppelte erweitert und nennt sich nun BRICS plus. Dieser Staatengemeinschaft treten nun immer mehr Staaten als [Partner](#) bei und dutzende weitere Staaten haben inzwischen beantragt ebenfalls in die Partnerschaft einzutreten. Dabei aber ist weder das neue Reich/EU noch Japan und schon gleich nicht die USA, denn diese sind ganz und gar nicht daran interessiert gegenläufige geopolitische Interessen anzugleichen und das auf Grundlage der UN-Charta.

Etwas weiter hinten bringt aber Herr Collier eine sehr interessante Idee, die es wert ist weiterem Denken zu unterwerfen. Und zwar die unterschiedliche Behandlung zwischen großen Städten und den Provinzstädten, um die Entwicklung auszugleichen. Das würde für des deutschen Michels Heimatland sehr wohl vom Nutzen sein. Die immer größer werdende Konzentration von Arbeit, damit Arbeitskräften wieder in das flache Land auszugleichen. Dazu bedarf es natürlich eine rechtskonforme Verwaltung, die sich tatsächlich dem Wohl des deutschen Volkes verschreibt, wobei die anderen Bewohner des jetzigen Bundesgebietes nicht vernachlässigt oder gar benachteiligt werden dürfen. Es dürfte aber klar sein, dass es dazu die oberste Menschenpflicht, die selbstbewusste Eigenverantwortung bedarf, aus der sich dann die Pflichten der Staatsangehörigen ergeben. Pflichten, die zumindest teilweise nicht die der anderen Bewohner sind, die man im ordentlichen Maß als Gäste bezeichnen sollte, diese entsprechend behandeln und jene sich wie Gäste benehmen. Jeder Gast hat das Recht ohne Vorurteil empfangen zu werden, jedoch gibt ihm das Recht auch die Pflicht auf, sich entgegen der Vorurteile zu verhalten, sich also an gültiges deutsches Recht und Gesetz auf der Grundlage von Völkerrecht zu halten. So wird dann dieser Gast zu einem gerngesehenen Gast und nicht gern gesehene Gäste haben das neu aufgebaute deutsche Haus zu verlassen. Ein neu aufgebautes deutsches Haus?

Ein Neuaufbau kann nur begonnen werden, wenn der deutsche Michel seine Alu gestützte Schlafmütze abstreift, um wieder selbstbewusst und eigenverantwortlich denken zu können.

Denken, wie es das chinesische und das russische Volk vormachen, denen inzwischen der Globale Süden folgt, um die Herrschaft wieder in die eigenen Hände zu nehmen.

Russland und China und der Globale Süden?

Ach ja, da war doch jetzt vor kurzem erst ein Gipfel mit riesigem Zuspruch dieser Welt außerhalb der westlichen Welt, eine Welt, die bei weitem größer ist und lernt, dass wenn sie zusammenhält eine Stärke erlangt, die die Macht der selbsternannten Herren in die Schranken weist.

Schauen wir doch einmal auf den Gipfel, von dem eine Erklärung auf die restliche Welt herniederging. Eine Erklärung gegen die sich die westliche Welt versuchte die Ohren zu schließen, sie aber einen so dröhnenden Schall auslöste, dass es auch die Hirne der westlichen Politiker erreichte. Eine Erklärung, die man ins Deutsche übersetzt bei [Russland.news finden kann](#). Dies ist zwar eine Seite, die der russischen Regierung durchaus kritisch gegenübersteht, umso sicherer kann man dann aber sein, dass nichts beschönigt, sondern ganz einfach ebenfalls wahrheitlich und neutral

berichtet wird.

Ich werde mich aus der Mitte der Erklärung beidseitig zum Ende aber auch zum Anfang versuchen mit meinen Erläuterungen durchzuarbeiten, um darauf die ein oder andere Erweiterung abzugeben.

Nun gut ganz in der Mitte ist er nicht, der Punkt 6.

Neue [Machtzentren](#) auf unserer Welt entstehen? Machtzentrum ein Begriff, der sehr schnell missverstanden werden kann. Deswegen werden in der Erklärung diese Zentren sofort erläutert. Also neue Zentren der politischen Entscheidung und des Wirtschaftswachstums. Alte bekannte Zentren z. B. das antike Rom unter den Cesaren, später das britische Reich mit dem Zentrum London. Besonders bekannt dabei das Finanzzentrum der Londoner City. Und nicht zuletzt Washington DC mit dem Finanzzentrum der Wall Street in New York.

Habe ich vorher nicht gerade davon gesprochen, dass politische und Wirtschaftszentren neu entstehen? Wie komme ich auf einmal auf die Finanzzentren der Londoner City sowie der Wall Street: Die Wall Street eher als Börsenstandort bekannt, die Börse, die auch in der Londoner City ihren Platz hat. Ach war das was? [1815 der Waterloo Coup](#) als die Rothschild Familie mit ihrem bereits errichteten Geheimdienst die schnelleren Nachrichten hatte, um an der Börse vor anderen handeln zu können, zu spekulieren, da haben die Rothschilder all den anderen einmal gezeigt, was großer Verstand ist, nämlich eine Menge Wissen gepaart mit viel Können. Na ja, Fleiß gehört auch dazu, um überhaupt erst einmal in die Position zu kommen, in der Rothschild damals war um die Londoner Börse zu sprengen. Das entgeht den meisten Menschen, dass zu einer großen Fähigkeit eben Wissen Können und Fleiß gehört, was dem Gesagt - Getan schon sehr nahekommt. Wenn man diese drei sehr guten Fähigkeiten dann noch mit Vernunft/edlem Handeln anwendet, dann wäre der Anwender ein Wegbereiter für die Menschheit. Leider aber haben die Rothschilder, das was ihnen über die Jahrhunderte geschehen war, den nun ihnen Unterlegenen wieder angetan. Dagegen hilft nur Vernunft. Der Börsen Coup und andere Dinge haben den Rothschildern zu einer Macht verholfen, mit der sie in der Lage waren auch in den USA ihr Schäfchen ins Trockene zu bringen. Aber dafür war die zwar große Familie zu klein und deswegen hat man sich mit Agenten versorgt, die im Auftrag der Rothschilder auf dem amerikanischen Kontinent die Aufträge ganz im Sinne der Rothschilder erfüllten. Einer davon war Jakob Schiff, dessen Vater bereits mit dem Vater von Rothschild im Frankfurter Ghetto zusammengearbeitet hatte, hinzu kamen dann in den USA der Banker Loeb und der Banker Kuhn. Im Zuge dieser drei zog es sich in die Breite und es kamen hinzu Rockefeller, Morgan, Goldman, Sachs, nun gut das sind Namen, die mit Banken zusammenhängen. Es gibt noch viel mehr, die in denen von Rothschild geführten Büros saßen. Diese haben es dann geschafft wieder als [Familien Verbände](#) heraus im dritten Anlauf eine private Zentralbank der USA zu gründen. Die Federal Reserve, für die das Gesetz kurz vor [Weihnachten 1913](#) durchgesetzt wurde, an einem Zeitpunkt, an dem nur noch wenige im Parlament hockten, die anderen bereits im Weihnachtsurlaub waren. Die USA war ein starkes wirtschaftliches Zentrum der damaligen Welt, ein Wirtschaftszentrum, das mit der Macht über das Geld durch Agenten für die Rothschilder übernommen wurde.

Aber das bringt hier erst mal nichts, sondern sprengt den Rahmen.

Zurück zu den neuen Machtzentren.

Politik in einer Volksherrschaft/Demokratie ist die Meinung des Einzelnen auf einem höchstmöglich gemeinsamen Nenner mit den Meinungen der anderen zu heben. Demokratie nennt sich die Gesellschaftsordnung in den USA, in Großbritannien aber auch im sog. Deutschland. Und nun kommen neue solcher Zentren hinzu-? Oh nein, denn ich gehe hier einmal von neuen Machtzentren wie Moskau, Beijing, Brasilia, Neu-Delhi, Pretoria, also die Hauptstädte der Gründerländer der BRICS Gemeinschaft aus. Ist es denn möglich, dass über die doch ziemlich großen Entfernungen

schnell genug gehandelt werden kann, um wirtschaftliche und finanzielle Entscheidungen zu treffen? Entscheidungen, die der Menschheit dienen brauchen im Vornherein eine kluge Überlegung, die ausgereift sein muss. Hingegen brauchen Entscheidungen, die dem Einzelnen dienen, ein schnelles Handeln um der Menschheit keine Zeit zu lassen, zu verstehen, was eigentlich geschieht. Genau das ist in der derzeitigen Medienlandschaft der Fall. Alle furzlang ein neues Schwein durchs Dorf und jede Nachricht beschreibt den Weg des Schweines wieder anders, so dass wenn Menschen tatsächlich noch miteinander zum Sprechen kommen, mit den unterschiedlichsten Varianten aufwarten und ein jeder hat recht, weil ein jeder es anders gehört hat, letztendlich aber allesamt Unrecht haben und im geistigen Morast verhangen bleiben, weil sie sich keine Zeit nehmen die Wahrheit aus den Nachrichten herauszuholen. Das ist genau das Problem, was ich gerade oben beschrieben habe, dass eine für die Menschheit, das andere gegen die Menschheit.

Also zu dem von mir besonders wichtig empfundenen Punkt 6.

Dort heißt es weiter: „...die den Weg für eine gerechtere, ausgewogenere, demokratischere und multipolare Weltordnung ebnen können....“

Gerechter und ausgewogener Weltordnung bedeutet doch im Grunde genommen, dass diese demokratisch/volksherrschaftlich ist. Es ist also das Problem der Weltgesellschaft genauso wie der nationalen Gesellschaft/den einzelnen Völkern, den Begriff Demokratie/Volksherrschaft richtig einzuordnen bzw. zu begreifen.

Wie kann man diese Gesellschaftsordnung einer US Kolonie, die man „Deutschland“ nennt, als demokratisch/volksherrschaftlich bezeichnen?

Von Arnim hat das deutsche System als „schönen Schein der Demokratie“ bezeichnet.

Von Arnim, der als Verfassungsrechtler bezeichnet wurde und Schüler der Jesuiten war, hat eine durchaus der deutschen Verwaltung gegenüber kritische Schrift verfasst mit dem Titel:

„Vom schönen Schein der Demokratie – Politik ohne Verantwortung- am Volk vorbei“.

Er rechnet mit der BRiD Verwaltung knallhart ab und würde das geschehen, was derzeit im Rampenlicht aufgeführt wird, mit schärfsten Worten verurteilen. Ich habe mir diese, einer seiner Schriften mächtig zur Brust genommen und bin letztendlich zum Urteil gekommen, dass sich von Arnim die ganze Arbeit hätte sparen können, wenn er denn am Anfang gleich auf die Präambel des GG von 1990 eingegangen wäre. Ob er die gleichen Worte wie Herr Dietrich Weide aus Hamburg gefunden hätte, ist zwar zu bezweifeln, weil von Arnim einen ganz anderen akademischen Hintergrund zur Sache hat, aber letztendlich wäre es auf das Gleiche herausgekommen, nämlich dass der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes erstunken und erlogen ist. Das ist die Gesellschaftsordnung in der Kolonie. Schauen wir also auf das sog. Mutterland, die USA.

Dieser Staat mit einer grundlegenden Verfassung ist jedoch über das Geld, die FED von den US-Imperialisten/heimatlosen Zionisten/Rothschild-& Rockefeller-Clans beherrscht. Wenn ein Staat aus dem Hintergrund beherrscht wird, ist das wohl auch nicht volksherrschaftlich, sondern volksbeherrschend. Auch in den USA gibt es immer wieder Wahlen wie die letzte, die den Trumpi wieder an die Macht gespült hat, Wahlen, die jedoch aus den Kulissen heraus so beeinflusst werden, dass den Menschen gar nicht bewusst wird, was sie aufdiktiert bekommen, das zu Wollen, was sie Sollen, nämlich den Nutzen der Einen-Welt-Regierung zu dienen.

Dieses gerade beschriebene System ist es also, dass gerechter und ausgewogener gemacht werden muss. Gerecht indem eine tatsächliche Volksherrschaft hergestellt wird, was nur geschehen kann, wenn das Volk selbst über sein Geld bestimmt, nein nicht der einzelne Mensch über sein Geld auf dem Konto und im Portemonnaie, sondern das Volk über die nationale Währung, somit alle Völker der Welt über ihre eigene nationale Währung, die in einem gerechten und ausgewogenen Maß zu

den anderen Währungen stehen muss, was dann mit einem übergeordneten System geschieht. Valutierung nennt man so etwas, im Kleinen gesehen z. B. die Grundschuld auf ein eigenes Haus, um einen Kredit zu bekommen um dieses Haus überhaupt erst bauen zu können. Die Grundschuld ist aber das Schlechtere, denn ein eigenes Haus ohne diese Schuld kann ebenso mit einem Kredit belastet werden, den es bedarf, um andere Dinge zu bewältigen, die das Leben noch besser machen. Die Belastung, wenn nicht übermäßig ist und durch die laufende wertschöpfende Arbeit des Schuldners erbracht werden kann, ist hingegen ein Vorteil um die Glückseligkeit des Schuldners zu erweitern, solange die Glückseligkeit nicht auf dem Leid anderer aufgebaut wird, was ja aber durch die eigene wertschöpfende Arbeit und den Kredit auf das eigene Eigentum verhindert ist.

In meiner kurzen Querulanz ist das vielleicht ein etwas hilfloser Versuch eine gerechtere Finanzwirtschaft zu erklären. Die BRICS Gemeinschaft fordert in ihrer Erklärung ab Punkt 11 eine solche gerechte Finanzwirtschaft, die einst auf das Bretton Woods Abkommen aufgebaut war. Es wurde u. a. auch Goldparität des US Dollars festgelegt, diese betrug bis 1971 35 \$ pro Feinunze Gold, inzwischen im aktuellen Stand kostet die Feinunze 2586 \$, was die Ungerechtigkeit gegenüber den anderen Währungen darstellt, die aber inzwischen dazu gepresst werden nur in Dollar umgewandelt am Welthandel teilnehmen zu können. Da ist es wohl sehr gerecht, dass hier eine Änderung gefordert wird, was ebenso von den BRICS Mitgliedern in Bezug auf die Welthandelsorganisation unter Punkt 9 der Erklärung gefordert wird. Und immer wieder darauf hingewiesen, dass die nationalen Währungen gerecht zu einer internationalen Leitwährung ausgerichtet werden müssen. Eine internationale Währung für die nur ein Teil der Weltgemeinschaft verantwortlich ist, die noch dazu von den selbsternannten Herren der Welt beherrscht wird, ist ungerecht, was man am heutigen Dollarwert einer Feinunze Gold erkennen kann.

Das so im Großen gesehen, eine neue gemeinsame Leitwährung ist dann eine tatsächlich gerechtere und ausgewogenere Ordnung.

Die Ordnung der sog. Multipolarität, also die Ordnung der Vielen und nicht die Ordnung des Einen, der Unipolarität, obwohl wir im Westen ja romantisch beigebracht bekommen haben, dass es nur Einen geben kann, den Highlander und der ein ganz ein Guter war.

Und so heißt es dann in der Erklärung weiter: „... *konstruktives Potenzial zu entfalten und in den Genuss einer für alle vorteilhaften, integrativen und gerechten wirtschaftlichen Globalisierung und Zusammenarbeit zu kommen.*“

Man schaue richtig hin, da steht tatsächlich eine gerechte Globalisierung und ja, es braucht diese Globalisierung um alle Menschen der Welt teilhaben zu lassen an der Entwicklung, Modernisierung, somit dem weiteren Aufbau der Glückseligkeit. Was eben eine Zusammenarbeit braucht und zwar zwischen souveränen/selbstbestimmten Völkern. Völker, die aber sich nach wie vor der Volksbeherrschung ausliefern, wie der deutsche Michel, diese Völker müssen lernen, was tatsächliche Selbstbestimmung ist. Selbstbestimmende Politik ist wie ich immer wieder behaupte, die Meinung des Einzelnen auf einen höchstmöglich gemeinsamen Nenner mit der Meinung der anderen zu bringen. Das ist die Politik der Volksherrschaft, die ein wahrhaftes Parlament/Volksvertretung im deutschen Reichstag, der DEM DEUTSCHEN VOLKE gewidmet ist, zu tun wäre, nicht aber die volkszerstörende kriegstreiberische Politik zum Nutzen der Einen-Welt-Regierung und das gleichgeschaltet von allen Parteien, mit dem Wegwerfen der Staatsräson/Vernunft in den Staub vor die Füße des zionistischen Regimes Israels. Wohlgermerkt die Staatsräson/Vernunft des mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staats, wie er in der Entscheidung des 3 x G 2 BvF1/73 von 1973 beschrieben ist. Und hier zum wiederholten Male der **Staat** in einer Volksherrschaft/Demokratie ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen. Staatsangehörige, die im positiven Recht

zueinanderstehen, bedeutet ein Gesetz, das ihre Zugehörigkeit zum Staat regelt. Hier wieder der Begriff Regel, die vom Volk zu erlassen ist, um in der Volksherrschaft zu einem Gesetz zu werden. Wenn aber eine solche Regel ohne rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage erstellt wird, dann wird sie mit Erlass zu einer willkürlichen Regel und Willkür ist wider der Volksherrschaft. Somit geht es um den Vorteil für Alle in der deutschen Nation und das im Kleinen, wo im Großen die deutsche Nation wiederum nur ein kleiner Teil ist und diese Nation dann ebenso wie im Kleinen im Großen aufzutreten hat, was aber derzeit nicht der Fall ist, weil das deutsche Volk seine selbstbewusste Eigenverantwortung nicht aufnimmt und deshalb nicht eigenständig denkt, sondern sich eine Offensichtlichkeit aufdiktieren lässt, die der Wahrheit widerspricht.

Und deswegen erklären die tatsächlich selbstständigen Staaten, die sich in der BRICS vereint haben, dass die derzeitige Architektur der internationalen Beziehungen es notwendig haben, neu angepasst zu werden. Anpassen also nicht an die Volksbeherrschung, sondern an die Volksherrschaft. Wie kann das geschehen, wenn doch viele selbstständige Staaten noch monarchistisch geführt werden? Halt! Hier muss man im Großen bleiben, wo der Staat ein kleiner Teil im Großen ist. Man darf den Überblick nicht verlieren, denn der kleine Teil, der monarchistisch beherrscht wird genau wie der kleine Teil, der volksherrschaftlich ist, steht auf ein und demselben Nenner und jener Teil, der der Volksbeherrschung frönt, hat sich in keinem Fall über diese beiden vorhergehenden Teile zu erheben, wobei es dadurch möglich wird, dass der Teil, in dem Volksbeherrschung gefrönt wird, die Volksherrschaft einziehen kann, weil im Großen darauf bedacht wird, keinen aller Teile zu erhöhen. Das ist wiederum die Botschaft der Charta der Vereinten Nationen, die Gleichstellung selbstständiger souveräner Staaten. Souverän in ihrer Gesellschaftsordnung, die auch Religion und andere Dinge einbezieht. Wenn ein Staat mit einer beherrschenden Religion geführt wird, dann ist es in einem multipolarem System ebenso möglich diese Religion dazu zubringen die Menschenrechtspakte der Vereinten Nationen anzuerkennen, genauso wie man die volksbeherrschenden Staaten dazu bringen kann, indem sich die Völker von der Beherrschung befreien, was aber für den deutschen Staat nicht gilt, denn dieser ist nach Charta der Vereinten Nationen im eigentlichen kein Mitglied, da der deutsche Staat handlungsunfähig ist und nicht von innen beherrscht wird, sondern von außen. Der deutsche Staat ist also bildlich gesehen der Hausschwamm in der Architektur der Vereinten Nationen. Der deutsche Staat von mir als deutsches Haus bezeichnet, muss meiner Meinung nach wegen der Totalverseuchung mit Hausschwamm vom Fundament bis zum Giebel völlig neu errichtet werden und zwar mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

Im Punkt 5 wird von den BRICS Mitgliedern begrüßt, dass die Länder des Globalen Südens ein beträchtliches Interesse an der Anpassung der Architektur haben. Der Globale Süden, ich möchte meinen fast das gesamte Afrika, sehr viele aus Süd- und Mittelamerika und der Karibik und auch immer mehr asiatische Staaten.

Einen kleinen Blick nach Vietnam, das einst vom USI zerstörte Land, das vor allem noch immer an der [Nachwirkung von Agent Orange leidet](#), hat sich zwischenzeitlich mit den USA strategisch angenähert. Dagegen ist im Grunde nichts zu sagen, meiner Meinung nach aber ist diese Annäherung solange die USA noch vom USI beherrscht wird, keine Möglichkeit, um dem eigenen Wohl dienlich sein zu können. Es ist aber auch das Problem was mit China besteht. Das gemeinsame Interesse, besser gesagt Anspruch, auf Teile des Südchinesischen Meeres. Vietnam ist Mitglied der sog. ASEAN Staaten, in dem z. B. auch die Philippinen Mitglied sind. Eine Staatenvereinigung nach dem Vorbild des neuen Reichs/EU. Das neue Reich wiederum ist die Vorstufe der Einen Welt Regierung auf europäischen Boden. So ist die besondere Beziehung der ASEAN Staaten zur USA zu erkennen, bei der man wiederum nicht außeracht lassen darf, dass sie vom USI beherrscht wird. Ein Querblick zu den Philippinen zeigt, dass dort ein USI Freundliches Regime an die Macht kam, wobei man beachten muss, dass auch das durch das Volk so bestimmt wird. Ein Präsident, der Sohn des vorvorhergehenden [Diktators Marcos](#) ist. Eine Vizepräsidentin, die Tochter des vorhergehenden Präsidenten Duterte ist. Diese beiden wurden zusammen an die Macht

gebracht, obwohl sie unterschiedliche Interessen hatten und haben. Ja an die Macht gebracht durch das Volk, das aber entsprechend über die Medien beeinflusst wurde. Und nun liegen sie sich [in den Haaren der Präsident und die Vizepräsidentin](#), was natürlich für das Volk ein Nachteil ist.

Ich nun wieder als Deutscher über die Philippinen reden, obwohl es in meinem Heimatland nicht besser, eher noch schlimmer zugeht.

Deswegen zurück zum Großen, insbesondere zu Vietnam.

Ist es ein Wunder, dass China einem Staat nicht grün ist, der mit dem USI strategische Beziehungen eingeht? Beziehungen, die der unipolaren Ordnung zugunsten ist und der multipolaren zuwider? Nochmals, die multipolare Ordnung, also auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil ist letztendlich eigentlich die Grundbestimmung der UN-Charta, wobei ich im Zuge dessen darauf komme, dass die BRICS Gemeinschaft kein Machtzentrum gegen die Vereinten Nationen ist, sondern ein Teil in den Vereinten Nationen, der darauf bedacht ist, die Bestimmungen der UN-Charta wieder vollständig zur Geltung zu verhelfen.

Im 7. Punkt ist folgend zu lesen: *„Wir bekräftigen unser Engagement für die Verbesserung der globalen Regierungsführung durch die Förderung eines agileren, effektiveren, effizienteren, reaktionsfähigeren, repräsentativeren, legitimeren, demokratischeren und rechenschaftspflichtigeren internationalen und multilateralen Systems.“*

Die Verbesserung der globalen Regierungsführung?

Zurückdenken. Die unipolare Regierung, die Eine-Welt-Regierung, die Regierung der US-Imperialisten in Form der Globalisierung zur Beherrschung der Welt. Dagegen die multipolare Ordnung, die Herrschaft des einzelnen Staates auf dem höchstmöglich gemeinsamen Nenner mit der Herrschaft der anderen Staaten, eine Herrschaft also, die man durchaus Demokratie nennen kann, wo das riesige Russland oder auch China die gleiche Stimme wie Vietnam oder Palau hat, dieselbe Stimme, die auch das kleine Liechtenstein hat. Es ist also egal in dieser multipolaren Herrschaft, wie groß, wie stark ein Teil ist, welche Religionszugehörigkeit es hat, welche Hautfarbe und sonstiger Unterschied besteht, es ist eines dem anderen gleich, in der Kraft seiner Stimme, in den Vereinten Nationen.

Gehen wir bildlich an die Sache und sehen die Vereinten Nationen als ein Staatsvolk und somit als einen Staat, denn dann können wir besser erkennen, wer das Parlament und wer die Regierung ist. Das Parlament wäre die Generalversammlung der Vereinten Nationen und die Regierung der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen. Wer bestimmt die Regierung in diesem bildlich übertragenen demokratischen System? Das einzelne kleine Teil, das seine Stimme den Abgeordneten mitgibt, die in der Generalvollversammlung die Stimme des kleinen Teils vertreten. Und genau diese Generalvollversammlung (GVV) ist jene, die die Regierung einsetzt. Und ja, die GVV bestimmt jedes Jahr neue Mitglieder im Sicherheitsrat, also in der Regierung. Und nein, der ständige Sicherheitsrat bleibt bestehen und ist mit dem Sonderrecht eines Vetos gegen die anderen Regierungen ausgestattet. Fünf Mitglieder hat diese „Über“regierung; es sind die Siegermächte im Zeiten Weltkrieg, die USA, Großbritannien, Frankreich, die Sowjetunion und die Republik China. Zwei davon die Sowjetunion und die Republik China sind nicht mehr Mitglied in dieser Überregierung, sondern deren völkerrechtlichen Rechtsnachfolger. Zum einen die Russische Föderation, die aus eigenem Verständnis (Verfassung) des Volkes die Rechtsnachfolge der Sowjetunion angetreten hat. Zum anderen die Republik China, die mit internationalem Verständnis von der GVV durch die Volksrepublik China ersetzt wurde. Die Republik China gegründet 1912, wurde durch den stalinistisch geprägten Chiang Kai Shek übernommen, dem sich die Kommunisten unter Mao Zedong gegenüberstellten, um der Volksbeherrschung durch die Stalinisten ein Ende zu

setzen. Aufgepasst, die Maoisten haben nicht das Volk beherrscht, sondern herrschten **für** das Volk. Das ist ein riesengroßer Unterschied, den es zu verstehen gilt. Jedenfalls haben die Menschen unter Mao gegen die von Chiang Kai Shek den Sieg errungen, was von der internationalen Gemeinschaft 1971 anerkannt wurde und damit der Wechsel auch bei den Vereinten Nationen vollzogen wurde. Der Volksrepublik China wurde damals international die Herrschaft über das gesamte chinesische Staatsgebiet zugesagt. Es dauerte bis 1999 bis die portugiesische Kolonie Macao wieder China angegliedert wurde, ebenso bis 1999 dauerte es bis die **Kronkolonie** Hongkong wieder China angegliedert wurde, wobei es Schwierigkeiten gab zwei Systeme unter eine Ordnung zu bringen, was letztendlich nur die Ordnung des gesamten Volkes sein kann.

Und nun die ständigen Querelen, weil der USI vertreten durch die USA Taiwan, auf das sich der unterlegene Chiang Kai Shek zurückgezogen hatte, nicht mehr als ein Teil Chinas sehen will, sondern dieses Inselgrüppchen gegen China aufrüstet, um im Chinesischen Meer einen Stützpunkt ähnlich der Philippinen gegen die VR China haben zu können.

In diesem Bezug schaue man auch auf Vietnam zurück um die Schwierigkeiten zwischen Vietnam und China erkennen zu können. Schwierigkeiten, die nun in der BRICS Gemeinschaft verbessert werden sollen, um die Schwierigkeiten, die in kriegerische Konflikte ausarten können, auszuräumen. Kriegerische Konflikte in all ihren Arten über wirtschaftlich, finanziell bis hin zu militärischen.

Im Punkt 20 wird die Unterstützung der BRICS Gemeinschaft bekräftigt, die Regierung/den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen zu reformieren.

Bevor der Sicherheitsrat erneuert werden kann, braucht es eine gehörige Portion Vernunft um eine demokratische Politik tatsächlich durchsetzen zu können, ohne dass ein Teil der Vereinten Nationen seine Stärke missbraucht, mit der er andere Teile dazu bringt, gegen die Wahrheit zu handeln. Die Wahrheit ist, dass die als Mitglied in den Vereinten Nationen geführte „Bundesrepublik Deutschland“ kein souveräner/selbstbestimmter Staat ist, was dem Art. 2 der Charta widerspricht. Die Wahrheit ist, dass der mit [UN-Resolution 181](#) aus dem Jahr 1947/1948 gegründete Staat Israel der Resolution, also dem Willen der GVV widerspricht, da das ZR das Israel beherrscht, bis dato verhinderte durch das Volk des Staates Israel eine Verfassung zu schaffen und diese in Kraft zu setzen. Des Weiteren wird vom selben ZR verhindert, dass der mit derselben Resolution geforderte Staat Palästina gegründet wird. Solange diese Sachen nicht grundlegend bereinigt werden, solange ist meiner Meinung nach, die Erneuerung des Sicherheitsrates insbesondere des ständigen Rates mit seiner Veto Möglichkeit nicht möglich. Die Erneuerung des Sicherheitsrates sollte sich und auch hier wieder meiner Meinung nach, auf den nichtständigen Sicherheitsrat beziehen um weitere Staaten in diesen einzubeziehen. Und das vor allem aus dem Globalen Süden.

Ich würde mir daraus erhoffen, dass die Meinungsvielfalt im Sicherheitsrat erweitert wird, um daraus eine gerechtere Politik für alle Teile der Vereinten Nationen zu schaffen. Letztendlich aber sollte das Parlament und hier jedes Teil unabhängig und rechtsverbindlich von den anderen in seiner Zweidrittelmehrheit über die Geschehnisse in der Weltpolitik entscheiden und der Sicherheitsrat in seiner Gesamtheit dazu die Empfehlung geben. Diese Demokratie im Großen auf das Kleine heruntergebrochen wird dann tatsächlich zur Volksherrschaft, ganz im Gegenteil zu der Parteienherrschaft der US-Kolonie, die Deutschland genannt wird.

Mit eigentlich vorgeschriebener unmittelbarer Wahl würden 299 Vertreter in den Bundestag einziehen. Mit der aber unmittelbaren Wahl, sprich Listen-Verhältniswahl sitzen inzwischen über 700 Leut in einer Vertretung, die sich auf keine rechtsgültige Vorschrift (Verfassung) berufen kann. Diese 700 Vertreter gehören 7 Parteien an, es werden also über 700 auf 7 Stimmen heruntergebrochen, na gut mit dem BSW 8 und diese nochmals auf die Stimmen der Koalition, die die Mehrheit errungen hat. Und die Koalitionsstimmen wieder auf nur eine Stimme. Eine Stimme entscheidet, wo eigentlich 299 in ihrer Mehrheit entscheiden sollten.

Das sollte man begreifen, wozu ich immer wieder zur Hilfe auf Jean-Jaques Rousseaus (1712-1778) Schrift „[Gesellschaftsvertrag](#)“ hinweise.

Dieser weise Mann hat bereits im 18. Jahrhundert aufgezeigt, was eine Volksherrschaft bedeutet und was diese behindert oder gar verhindert. Dass die selbsternannten Herren der Welt das Wissen von Rousseau nutzen um die Volksherrschaft zu verhindern, das sollte man begreifen, was man aber nur kann, wenn man sich Wissen anschafft und sich nicht mit der aufdiktierten Offensichtlichkeit, die Neudeutsch Narrativ genannt wird, zufriedengibt.

Wissen braucht man auch in Bezug auf den Klimawandel, das ebenfalls noch ein sehr großes Problem in der Weltengemeinschaft darstellt. Dazu gehört auch zu wissen, was fossil, also was einst über der Erdoberfläche war, und was unmittelbar im Erdinneren entsteht. Fossil ist daher Torf und Kohle, Energieträger besonders in Form von Steinkohle, die nach wie vor gebraucht wird, die aber mit dem heutigen Wissen umweltschonend genutzt werden kann, wenn man denn will. Kohlenwasserstoffe, als Erdöl und Erdgas sind jedoch Dinge, die im Inneren der Erde entstehen und daher nicht fossil sind. Der große Schwindel um das Kohlendioxid hat die Weltgemeinschaft so erfasst, dass er fast als nicht austreibbar scheint. Man sollte die Erklärung von [Herrn Jürgen Fritz](#) und [Herrn Klaus Müller](#) dazu in sich aufnehmen, um sich dann weiter Gedanken darum zu machen.

Gedanken in Bezug auf das Unwetter Spanien bei Valencia, wie ich sie vor kurzem [öffentlich gestellt](#) habe: *„Ach die liebe gute Dana wird ihr wieder ein Zeug unterstellt. Mal Nachdenken und vor allem Nachforschen, dann wird man erfahren, dass der Jetstream in der Troposphäre, eine Schicht in der Erdatmosphäre, einfach gesagt auf einem Magnetfeld liegt. Ein Magnetfeld, das von der Sonne wie von der Erde beeinflusst wird. Nun gibt es aber Unmenschen, die auf Grundlage der Lehre von Nikola Tesla gelernt haben mit elektromagnetischen Radiowellen aus den sog. HAARP Anlagen den Jetstream so zu beeinflussen, dass diese klimatischen Katastrophen-Erscheinungen auftreten. Diese wissenschaftlich betriebene Schweinerei ist seit den 1980er Jahren in den USA organisiert und hat sich über deren Ableger inzwischen in die ganze westliche Welt verbreitet. Vor allem die HAARP Anlagen in Alaska tragen dazu bei, dass besonders in der sog. dritten Welt große Gebiete ausgetrocknet werden, um sie dann zu überschwemmen. Das verstärkt die Zerstörung. Das was jetzt in Spanien geschieht, ist genau dasselbe, was mit dem Ahrtal geschah, was einst in Sachsen an der Elbe geschah.*

Weiter beim Denken, Tschernobyl, eine gleiche zum Teil größere Anlage. Das AKW zur Stromerzeugung um die riesigen Radioantennen betreiben zu können. Der Gegenschlag hat diese Anlage zerstört, also ein HAARP Angriff des Westens auf eine HAARP Anlage des Ostens. Daran kann man erkennen, wenn man denn will, dass nicht nur Überschwemmung, Trockenheit mit Teslas Ideen erzeugt werden können, sondern auch die ganz normale Zerstörung wie einst in Sibirien (Tunguska), da hat Tesla eine entsprechende Spannung aufgebaut, die punktuell einschlug und auf einem riesigen Gebiet die Bäume flachlegte. Tesla wollte seine Arbeit der Menschheit zur Verfügung stellen, von den Unmenschen wird diese Arbeit aber zur Zerstörung der Menschheit und der Umwelt genutzt. Es gibt einen ganz natürlichen Klimawandel, der in einem „Pakt „zwischen Sonne und Erde geregelt ist. Dieser Pakt sieht vor, dass in diesem Jahrhundert eine Klimaerwärmung von ca. 1,5 Grad gibt. Alles andere Messen ist punktuell und verliert sich letztendlich im weltweiten Durchschnitt, so dass der Durchschnitt nicht wie inzwischen von Augendienern gemeldeten Werte ergeben. Diese sind gefälscht wie Statistiken usw., usw. bis hin zum Kohlendioxid, dem schwersten Gas in unserer Atmosphäre, das stets zu Boden sinkt, wenn es nicht vom Wind aufgewirbelt wird und mitnichten ein Treibhausgas sein kann. 0,02% Anteil besitzt dieses Gas in der Atmosphäre und das auch wieder weltweit im Durchschnitt gesehen. Jeder Verringerung verringert Pflanzennahrung, denn CO2 ist die Hauptnahrung von Pflanzen, somit verringert man Pflanzenwuchs, damit Nahrungserzeugung und damit vergrößert man den Hunger auf der Welt. Hunger, der in Afrika Kinder an der leeren Mutterbrust sterben lässt. So sieht es aus, wenn man

Unmenschen an der Macht lässt und sich der aufdiktierten Offensichtlichkeit (neudeutsch Narrativ) unterwirft. In der Hoffnung, dass die Menschen wieder anfangen ihre selbstbewusste Eigenverantwortlichkeit aufzunehmen und damit eigenständig denken

Olaf Thomas Opelt

Plauen 13.11.24“

Die Menschen wieder anfangen eigenverantwortlich zu werden und damit selbstbewusst? Das wird allerhöchste Zeit, denn die deutsche Jugend ist das höchste Gut, was das deutsche Volk hat. Und gerade die Jugend muss davor bewahrt werden, sich vor lauter Verblödung auf Straßen zu kleben, um Schule schwänzen zu können. Einst gab es den Turnvater Jahn, der für frisch fromm fröhlich freieintrat, was aber leider zu frech, faul und feige mutierte. Das muss raus, es braucht wieder einen gesunden Menschenverstand um auf einen sehr guten Stand zwischen Idealismus und Individualismus zu kommen, das Eintreten für das Eigene und das Eintreten für die Allgemeinheit. Denn nur wem es selbst wohl geht, der kann für das Wohl der anderen sorgen, solange er Vernunft besitzt, also eben den gesunden Menschenverstand.

Im Punkt 124 kommt auf diesen Bezug hin die BRICS Gemeinschaft: „*Wir messen der Rolle der BRICS bei der Entwicklung von Sportbeziehungen zwischen den BRICS-Ländern große Bedeutung bei, einschließlich Massen-, Jugend-, Schul- und Studentensport, der hohe Priorität hat ...*“.

Der Sport, also die Körperertüchtigung unserer Jugend ist ein besonders wichtiger Punkt, denn es braucht eine gesunde und tüchtige Jugend um die schweren Aufgaben, die man ihr hinterlässt, bewältigen zu können. Der Sport, der in all seinen verschiedenen Arten zu den Völkern der Welt gehört, ist damit Kultur der Völker. Der Sport in der Mongolei, im Kaukasus, in Westasien, in Afrika, auf den amerikanischen Kontinenten, in Australien, Asien und zurück nach Europa, ist überall verschieden in der Beliebtheit seiner Arten. Und jede Art des Sports ist Teil der Kultur der Völker und dadurch Kulturgut der Menschheit. Es braucht eine lebende Kultur der einzelnen Völker, um deren Wohlbefinden zu dienen, damit die einzelnen Kulturen/Völker gegenseitig zu ihrem Wohl dienen können. Das ist die wechselseitige Beziehung, die gestärkt werden muss und nicht mit dem Multikulti zerstört werden darf. Die Zusammenfassung der Kulturen in ein unaufgeräumtes Einziges ist letztendlich nicht die Zusammenfassung der Vielfalt, sondern die Zerstörung der Vielfalt, die Zerstörung der einzelnen Kulturen. Und jeder Teil der Menschheit, dessen Kultur zerstört wird, verliert den Zusammenhalt und damit seine Stärke. Die Stärke, die letztendlich aber in den Vereinten Nationen gebündelt, zu einer Stärke werden kann, die die Herrschaft der Völker wieder gegen die Herrschaft der selbsternannten Herren der Welt durchsetzt.

Also deutscher Michel, willst du weiter beim [Trödler Abraham kaufen](#) oder endlich selbstbewusst und eigenverantwortlich werden um damit eigenständig denken zu können?

Für letzteres findest du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Nachdenkseiten](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#) und [IRNA](#) Hilfe.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)

